

MEDIENINFORMATION

Heuer wieder Sommerkollegs in Kroatien, Tschechien und Russland

Erfolgreich und international – auf Initiative des Departments Wirtschaft der FH Burgenland sammeln seit 1999 Studierende aus Österreich und Europa Auslandserfahrung in mehrwöchigen Sommerkursen in Zentral-Osteuropa. Nach einer Corona-Zwangspause im letzten Sommer konnten im Juli 2021 wieder zahlreiche Studierende Land, Leute und Kultur vor Ort erleben und dabei ihre Sprachkenntnisse verbessern.

Eisenstadt, 28. Juli 2021 – Internationalität war immer schon im Fokus der FH Burgenland. Der erste genehmigte FH-Studiengang Österreichs war 1994 „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“. In den Folgejahren kamen zahlreiche Aktivitäten in diesem Bereich dazu. Ein absolutes Erfolgsmodell sind dabei die Sommerkollegs, mehrwöchige „Sprachferien“ in Zentral-Osteuropa. „Nachdem die Corona-Pandemie es uns im letzten Jahr unmöglich machte, die Sommerkollegs im Ausland durchzuführen, freuen wir uns heuer umso mehr, dass Studierende des Bachelorstudiengangs Internationale Wirtschaftsbeziehungen mit Studierenden anderer österreichischer Hochschulen und aus dem Ausland Sommerkollegs in Tschechien und Kroatien vor Ort und in Russland virtuell erleben konnten“, so Studiengangsleiterin Tonka Semmler-Matošić. Ziel der Kurse ist das Erlernen und Verbessern der Sprachkenntnisse im Sprachunterricht vor Ort, teilweise durch Tandemunterricht. Zusätzlich gewinnen die Studierenden durch Firmenbesuche und Vorträge einen Einblick in die Wirtschaftspraxis des Gastlandes. Auch Exkursionen zu Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Programm.

An den Strand zum Studieren

Spaß am gemeinsamen Lernen stand auch heuer wieder im Fokus. Das Sommerkolleg in Poděbrady (Tschechien) fand mit 25 Teilnehmenden statt, 40 Studierende waren in Pula (Kroatien) mit dabei. Aufgrund der Pandemie und der erschwerten Reisemöglichkeiten nach Russland fand das Sommerkolleg für Russisch in der Online-Variante mit 57 Teilnehmenden statt. Während die Kroatisch-Sprachgruppe die steinigen Klippen und den Strand von Pula für das Tandemlernen kurzerhand zum Hörsaal umfunktionierte, besuchte die Gruppe in Poděbrady den Naturpark „Böhmisches Paradies“ und erkundete die nahegelegene Hauptstadt Prag. „Für mich war es nach diesem einsamen Studienjahr sehr schön, gemeinsame Zeit mit anderen Studienkolleginnen und -kollegen zu verbringen“, beschreibt Student Stefan Rigo. „Meine Sprachkenntnisse haben sich verbessert und es hat alles unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsmaßnahmen wunderbar geklappt.“

Bisher konstantes Interesse mit rund 250 Teilnehmern jährlich

Gefördert wird das Programm vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Aktion Österreich – Ungarn, Aktion Österreich – Slowakei und der Aktion Österreich – Tschechien. Daher sind die Teilnahmegebühren für Studierende besonders attraktiv. In Zeiten vor der Corona-Pandemie nahmen bis zu 250 Studierende aus Österreich und den jeweiligen Gastländern die Chance an, ihre Sprach- und Landeskenntnisse zu vertiefen und ECTS-Punkte für die jeweiligen Sprachkurse zu erwerben.

Partnerhochschulen:

Moskauer Staatliche Linguistische Universität, Moskau
Wirtschaftsuniversität Krakau, Krakau



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UK ÚJOP Poděbrady (Außenstelle der Karlsuniversität in Poděbrady), Tschechien

Universität Prešov, Prešov

Eötvös Lorand Universität (ELTE), Budapest

Sveučilište Jurja Dobrila u Puli (Universität Juraj Dobrila Pula), Kroatien

Nähere Informationen unter: <https://www.fh-burgenland.at/internationales/sommerkollegs/>

Mehr Informationen zu den Studiengängen der FH Burgenland finden Sie unter www.fh-burgenland.at. In einigen Studienprogrammen, zum Beispiel für den Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen, besteht noch die Möglichkeit, sich um einen Restplatz zu bewerben. Infos auf unserer Website oder unter beratung@fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at